

Zuschüsse für Soziales und Kultur

Globalmittel wurden bewilligt

VON SIGRID SCHUER

Östliche Vorstadt. Mitglieder des Fachausschusses Kultur des Beirats Östliche Vorstadt haben Globalmittel für verschiedene Vereine bewilligt, die sich nun über die Zuwendungen freuen können. Zum 25-jährigen Bestehen des Friedenstunnels soll am 11. September eine Jubiläumsveranstaltung ausgerichtet werden. Die beantragte Globalmittelsumme belief sich auf 2500 Euro, 750 Euro wurden jetzt genehmigt. Aus Mitte kommen weitere 1250 Euro.

Der Himmelblau Kunstraum hatte für das Projekt „KI-Kunstidentität“, ein Projekt, das von Mitte Februar bis Ende April mit Schülern an der Bauernstraße veranstaltet werden soll, 2545 Euro beantragt. Mitte steuerte 1000 Euro bei, aus der Östlichen Vorstadt kommt nun die gleiche Summe. Ebenfalls an der Bauernstraße will „Kultur im Bunker“ die Gruppenausstellung „It's giving Girlhood“ zeigen. Die Antragssumme beläuft sich auf 2720 Euro. 1100 Euro wurden bereits in Mitte bewilligt, 1620 Euro steuert die Östliche Vorstadt bei. Von der Aids-Hilfe Bremen wurde ein Antrag über 1890 Euro für eine sozialtherapeutische Gruppenfreizeit im Wangerland gestellt. Mitte hatte bereits 890 Euro bewilligt, aus der Östlichen Vorstadt kam nun die Restsumme.

Geld für Kunst und Theater

Das Chinelo-Theaterhaus an der Feldstraße hatte einen Globalmittelantrag in Höhe von 3000 Euro für die mehrmonatige Produktion „Human Error, oder die Prophylaxe der Grausamkeit“ gestellt, bewilligt wurden 2000 Euro. Der Kulturhof Peterswerder, Am Schwarzen Meer, plant für Anfang Juni die Performance mit Musik und Bildender Kunst „Art meets Plank“. Beantragt und bewilligt wurden 700 Euro. Der Verein für Kunst und Menschenrechte „Eine verkehrte Welt“ hatte für das neunmonatige, interkulturelle Kunstprojekt „Waiting for Dignity. Soziale Aktion und Kunst“ an verschiedenen Orten einen Antrag über 2500 Euro gestellt, bewilligt wurden 1000 Euro. Die Entscheidung aus Mitte steht noch aus.